

Wort- und Suchspiele

zum Thema „Arbeit(en)“

Bibelstellen-Suchspiel

Um herauszufinden, wo überall in der Bibel von „Arbeit“ oder „arbeiten“ die Rede ist, sollen die Konfirmanden*innen nun selbst „arbeiten“ und die entsprechenden Bibelstellen heraussuchen und aufschlagen. Zunächst werden Kleingruppen gebildet. Je nach zur Verfügung stehender Zeit erhält jede Kleingruppe eine bestimmte Anzahl von Bibelstellen, die es gilt möglichst schnell aufzuschlagen. Die Stellenauswahl kann entweder quer durch die Bibel vom 1. Buch Mose bis zur Offenbarung gehen, oder jede Gruppe bekommt – wenn man’s einfacher haben will – eine Handvoll Stellenangaben aus einem bestimmten Buch der Bibel, z.B. je 5 ausgewählte Stellen aus dem 2. Buch Mose, aus den Psalmen, aus dem Buch der Prediger, aus dem Propheten Jesaja.

Die entsprechenden Sätze in denen das gesuchte Wort „Arbeit“ oder „arbeiten“ steht, sollen aufgeschrieben werden. Wenn genügend Zeit ist, könnte auch die dazugehörige Überschrift des betreffenden Textausschnittes aufgeschrieben oder sogar der inhaltliche Zusammenhang wiedergegeben werden, aus dem die entsprechende Bibelstelle stammt.

Die Gruppe, die es in kürzester Zeit schafft, alle 5 (oder ggf. mehr) Bibelstellen aufzufinden, hat gewonnen, und darf in der verbleibenden Zeit (in der die anderen Gruppen noch ihre Suche fortsetzen) ihre „Lieblingsstelle“ aus den fünf heraussuchen, um den gesamten Textzusammenhang dieser ausgewählten Stelle anschließend allen vorzulesen.

Als Hilfsmittel zur Auswahl von Bibelstellen steht die Datei **I 2** zur Verfügung. Zum Stichwort **Arbeit** gibt es – nach der Luther-Bibel – insgesamt **65** Verweise (53 aus dem AT plus 12 aus dem NT), zum Stichwort **arbeiten** insgesamt **58** Angaben (34 AT-Stellen sowie 24 NT-Stellen), und zum Stichwort **Arbeiter** lediglich **13** Stellen (2 aus AT, 11 aus NT).

Wenn die hier vorliegende Konkordanz aus der Datei **I 2** benutzt wird, sollten die Konfirmanden*innen unbedingt eine Bibelausgabe nach Martin Luther verwenden.



Wortspiel „Arbeit“ 1

Zwei Mannschaften oder zwei Kandidaten treten gegeneinander an. Wer nennt innerhalb einer Minute die meisten zusammengesetzten Wörter, die mit „Arbeit...“ beginnen?

Wortbeispiele:

Arbeitsalltag, Arbeitslosigkeit, Arbeitsamt, Arbeitsplatz, Arbeitsablauf, Arbeitspensum, arbeitsscheu, Arbeitstier, arbeitssüchtig, arbeitswillig, Arbeitsverweigerung, Arbeiterklasse, Arbeitnehmer, Arbeitgeber, arbeitsam, Arbeitsbeschäftigungsmaßnahme, Arbeitsessen, Arbeitsplanung, Arbeitstherapie, Arbeitsbereich, Arbeitsgebiet, Arbeitskraft, Arbeitsbiene, Arbeitsspeicher, Arbeitspause, Arbeitsgruppe, Arbeitspapier ...



Wortspiel „Arbeit“ 2

Wieder treten zwei Mannschaften oder zwei Kandidaten gegeneinander an. Wer schafft es, innerhalb einer Minute die meisten Synonyme zu finden, die den Begriff „Arbeiter“ ersetzen oder umschreiben?

Wortbeispiele:

Werkstätiger, Arbeitnehmer, Lohnempfänger, Knecht, Handlanger, Tagelöhner, Kuli, Proletarier, Malocher, Sklave ...



Wortspiel „Arbeit“ 3

Nun sollen die beiden Mannschaften (bzw. Kandidaten) zusammentragen, welche verschiedenen Typen von Arbeitern es gibt. Gesucht werden also zusammengesetzte Wörter, bei denen dem Begriff „Arbeiter“ ein Wort vorangestellt wird.

Beispiele:

*Lohn-Arbeiter
Hand-Arbeiter
Kopf-Arbeiter
Fach-Arbeiter
Schwer-Arbeiter
Hilfs-Arbeiter
Industrie-Arbeiter
Fabrik-Arbeiter
Bau-Arbeiter
Erd-Arbeiter
Land-Arbeiter
Ernte-Arbeiter
Gelegenheits-Arbeiter
Fremd-Arbeiter
Saison-Arbeiter
... -Arbeiter*



Wortspiel „Arbeit“ 4

In der letzten Spielrunde sollen nun möglichst viele Synonyme Begriffe und Umschreibungen gefunden werden, die im weitesten Sinne das Verb „arbeiten“ ersetzen.

Beispiele:

werke(l)n, wirken, schaffen, machen, tun, sich beschäftigen, regen, rühren, mühen, wühlen, tätig sein, in Gang sein, laufen, sich drehen, verziehen, ändern, gären, aufgehen, herstellen...

Alle Spielideen: Holger Kiesé ©